

Bundesligaspielerin trainiert Weissenauer

Zwei Tage intensives Tischtennistraining

Einen besonderen Leckerbissen präsentierte die Tischtennisabteilung des SV Weissenau vielen interessierten Tischtennispielern aus der Region Allgäu Bodensee.

Dem Weissenauer Spieler Klaus Merk war es nach längeren Verhandlungen gelungen die 34-jährige langjährige Bundesligaspielerin und Trainerin Katharina Michajlova vom PSV Oberhausen für ein zweitägiges Trainingslager in die Weissenauer Sporthalle zu verpflichten. Die Ukrainerin, die seit ihrem vierten Lebensjahr in Deutschland lebt, spielte für die deutsche Jugendnationalmannschaft. Holte Medaillen bei Deutschen Meisterschaften, wurde zweite im Doppel bei der Europameisterschaft in Budapest und mit dem SV-DJK Kolbermoor Pokalsieger und deutscher Mannschaftsmeister. Mehrere Titel bei Hochschulmeisterschaften runden ihre Vita ab.

Recht schnell waren die zehn verfügbaren Trainingsplätze vergriffen. Über zwei Tage verteilt wurde von den Aktiven alles abverlangt. Das Training startete immer mit einer kurzen intensiven Aufwärmphase. Nach klaren Ansagen und Vorführungen ging's an die Platten. Hier wurden die Beinarbeit, die diversen Aufschlagsvarianten, verschiedene Schlagarten, das Spiel gegen Material und das Taktikverhalten über die vielen Stunden intensiv und unter Beobachtung trainiert. Nach dem obligatorischen Abschlussspiel waren sich alle Teilnehmer einig, dass zwei Tage Training war zwar extrem Anstrengend hat aber viele neue Erkenntnisse und Optionen für das eigene Tischtennisspiel gebracht.

Bericht von Karl Weber



*Die Teilnehmer am Tischtennislehrgang in Weissenau.
Vorne in Blau: Katharina Michajlova.*